

# Neger

(1) Veraltete Bezeichnung für einen schwarzen Sonnenschutzschirm. Im Studio wurden auch schwarze Bretter, die zur Abschirmung einer Szene gegen einfallendes Licht verwendet wurden, als „Neger“ bezeichnet.

(2) Im Theater werden oft kleine, auf aufstellbare Holzrahmen gespannte schwarze oder weiße Stoffwände eingesetzt, um bei Abgängen durch die Kulisse für die Zuschauer den Einblick in die Hinter- oder Seitenbühne zu verhindern. Damit wird die Geschlossenheit des Handlungsraums auf der Bühne bewahrt. Diese Wände wurden manchmal als *Neger* bezeichnet (der Begriff ist heute unüblich geworden). Manchmal werden die Stellflächen auch in die Bühnenkulisse integriert, täuschen also vor, dass sie Teil des Bühnen-Handlungsraums sind.

(3) engl.: *cue card*, *idiot card*

Meist auf Hans Albers zurückgeführte, schnoddrig-abfällige Bezeichnung für Schrifftafeln, die den Text, den Albers oft wegen Trunkenheit vergessen hatte, schriftlich zeigten und die im Studio außerhalb des Bildes angebracht wurden. Im Hollywood-Kino galten Marilyn Monroe und Marlon Brando als so text-unsicher, dass man ihnen mit *cue cards* half, ihren Text in der Szene zu finden.

## Referenzen

[Gobo](#); [Souffleur](#); [Teleprompter](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/n:neger-953>

Last update: **2018/04/24 10:11**

